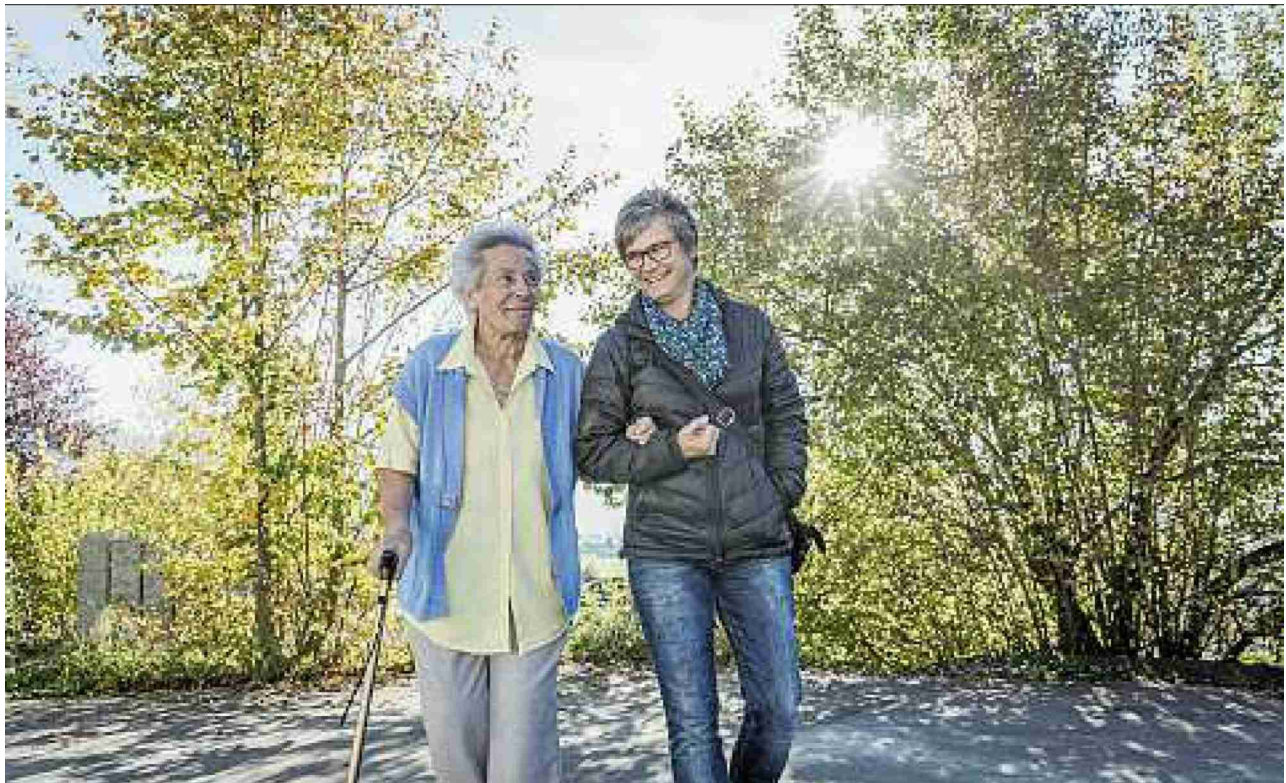




Sinnvolles tun



Pro Senectute organisiert Begleit- und Besuchsdienste bei älteren Menschen.

Freiwilligenarbeit *An der **Frühlings- und Trendmesse Offa** vom 19. bis 23. April in St. Gallen findet erstmals eine Sonderschau zum Thema Freiwilligenarbeit statt.*

Text: *Natalie Brägger*



MIGROS
kulturprozent

Rund ein Drittel der Menschen in der Schweiz engagiert sich gemäss dem Freiwilligen-Monitor 2016 in irgendeiner Form unentgeltlich. Viele Dienstleistungen wären ohne Freiwilligenarbeit gar nicht möglich. Darunter auch die «Dargebotene Hand», die das Sorgentelefon 143 betreibt: Hier leisten über 600 sorgfältig ausgewählte und gut ausgebildete Frauen und Männer telefonisch oder online ehrenamtlich Beratungsdienst.

Die «Dargebotene Hand» ist eine von rund 20 Organisationen, die vom 19. bis 23. April an der Sonderschau zum Thema

Freiwilligenarbeit an der Offa St. Gallen ihre Einsatzmöglichkeiten vorstellt. Weiter vertreten sind beispielsweise Pro Senectute, der Ostschweizer Blindenfürsorgeverein Obvita sowie der Verein Kinderlager.ch.

Zahlreiche Freiwillige geben vor Ort Auskunft über ihre Tätigkeiten. Initiantin der Sonderschau ist Benevol Sankt Gallen, die Fachstelle für Freiwilligenarbeit. «Viele tragen den Gedanken mit sich, einen sinnvollen Beitrag an die Gesellschaft zu leisten», sagt Benevol-Geschäftsführer Peter Künzle. «Diesen Leuten wollen wir die breite Palette an Einsatzmöglichkeiten aufzeigen.» MM